

VEREIN DER FREUNDE DES STAATSARCHIVS

Basel, im Mai 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

es freut mich, Ihnen im Namen der Kommission nachfolgend den Jahresbericht und die Jahresrechnung des Vereins der Freunde des Staatsarchivs Basel-Stadt pro 2011 vorzulegen:

103. Jahresbericht über das Jahr 2011

a) Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. Dezember 2011: 317 (Vorjahr: 314).

Als neue Mitglieder durften wir willkommen heissen:

Dr.phil. Regula **Argast**, Annelis **Bernhard-Winzeler**, M.A. Paula **Borer**, Dr.phil. Jürg **Düblin**, Ruedi **Glauser**, Dr.phil. Daniel **Hagmann**, Willi **Hipp**, Dipl. Ing. Markus **Loch**, Raphael **Pfister**, Dr.phil. Daniel **Schneller**, lic.phil. Dorothea **Schwinn Schürmann**, Dr.phil. Dominik **Sieber** sowie den **Zoologischen Garten Basel**.

Der Verein beklagte im Berichtsjahr den Tod folgender Mitglieder: Dr.phil. Franz Hundsnurscher, Sven Indra, Dr.phil. Gisela Luginbühl-Weber, Elisabeth Schulthess-Stocker und Umberto Stücklin.

Wiedereintritt nach Streichung: 0

Ausgetreten: 3

Gestrichen: 2

Das Verzeichnis der Mitglieder per 31. Dezember 2011 findet sich im beiliegenden gedruckten Jahresbericht 2011 des Staatsarchivs Basel-Stadt.

b) Jahresversammlung 2011

Die Jahresversammlung wurde am 18. Oktober 2011 in Anwesenheit von 34 Mitgliedern in der Basler Mission / mission 21 abgehalten. Die statutarischen Geschäfte wurden wie gewohnt speditiv erledigt, Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Mit Blumen und einer mit Bonmots gespickten Rede würdigte der Präsident die Verdienste der Schreiberin Charlotte Gutzwiller, die auf die Jahresversammlung hin ihren Rücktritt aus der Kommission erklärt hatte. Charlotte Gutzwiller war 1991 in die Kommission gewählt worden, wo sie zunächst das Amt der Kassierin übernahm. Ab 1993 wirkte sie als stets sehr zuverlässige Schreiberin. Die Versammlung dankte Charlotte Gutzwiller ihren langjährigen Einsatz für den Verein mit einem kräftigen Applaus.

Einstimmig wurde Susanne Grulich Zier als neue Schreiberin in die Kommission gewählt. Ebenso einstimmig wurden der Präsident und der Kassier für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt. Die Kommission setzt sich neu wie folgt zusammen:

PD Dr.phil. Claudius **Sieber**, Präsident

lic.phil. Daniel **Kress**, Kassier

M.A. Susanne **Grulich Zier**, Schreiberin

Zum Rechnungsrevisor wurde Herr Alex **Schudel**, zu dessen Suppleanten Herr Dr.iur. Bernhard **Gelzer** wiedergewählt.

Unter dem Traktandum „Allfälliges“ bedankte sich die Staatsarchivarin Esther Baur zunächst einmal wärmstens für den neuerlichen, grosszügigen Beitrag, den der Verein an die Produktionskosten der vom Staatsarchiv herausgegebenen dritten DVD aus der Reihe "Bewegte Vergangenheit" leistete. Zudem bedankte sie sich für die vielen positiven Rückmeldungen auf den Versand von Informationen durch das Staatsarchiv und forderte die Mitglieder ausdrücklich dazu auf, sich auch künftig zu den Aktivitäten des Staatsarchivs zu äussern – durchaus auch mit Kritik. Schliesslich berichtete Esther Baur über den Stand des Bauprojekts, das leider etwas ins Stocken geraten ist, weil 2011 ein neuer Vorschlag ins Spiel gebracht wurde, der weiterer Abklärungen, Berichte und Entscheide bedarf.

Daniel Hagmann, der Kommunikationsbeauftragte des Staatsarchivs, berichtete, dass der im letzten Jahr angekündigte regelmässige Newsletter-Versand nicht im vorgesehenen Rhythmus erfolgen konnte, u.a. wegen der Bauverzögerung, dass aber aktuelle Informationen jederzeit via Website des Staatsarchivs erhältlich sind. Wichtige Informationen werden künftig auch per E-Mail an die Mitglieder verschickt. Daniel Hagmann bat in diesem Zusammenhang die Mitglieder um Mitteilung ihrer aktuellen E-Mail-Adressen.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Versammlung begrüsst Dr. Guy Thomas, Leiter des Archivs und der Bibliothek der Basler Mission / mission 21, die Anwesenden. Nachdem er zunächst kurz die geltende Sprachregelung „Basler Mission / mission 21“ sowie die Struktur der Institution erläutert hatte, stellte er das Archiv, welches gegenwärtig einen Umfang von rund 2 Laufkilometern aufweist, und seine Bestände näher vor. Ein besonderes Augenmerk richtete er dabei auf ein aktuelles Projekt, welches die Erschliessung, Konservierung und Digitalisierung der Sammlung historischer Landkarten, Skizzen und Pläne zum Ziel hat. Nach einer exklusiven Besichtigung des Kulturgüterschutzraumes konnten sich die Anwesenden anhand ausgesuchter Archivalien von der beeindruckenden Vielfalt dieses Archivs überzeugen lassen. Die interessanten und engagierten Ausführungen von Dr. Guy Thomas wurden beim anschliessenden Apéro im Foyer der Basler Mission so angeregt diskutiert, dass der Anlass länger als üblich dauerte.

c) Schenkungen an das Staatsarchiv

Wie oben bereits erwähnt, leistete der Verein auch bei der dritten vom Staatsarchiv herausgegebenen DVD aus der Reihe "Bewegte Vergangenheit – Filme aus dem Staatsarchiv Basel-Stadt“ einen namhaften Beitrag an die archivischen und inhaltlichen Recherchen zur Begleitpublikation. Ferner übernahm der Verein im Berichtsjahr die Anschaffung folgender Titel z.Hd. der Archivbibliothek: Historisches Lexikon der Schweiz Band 10, Handbuch des Antisemitismus Band 4, Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Dorneck-Thierstein, das Handbuch Grundsätze ordnungsgemässer Datenverarbeitung sowie die Abonnementskosten 2012 für die Historische Zeitschrift und 2011/2012 für die Zeitschrift Annales.

103. Jahresrechnung über das Jahr 2011

Wie Sie der auf der Seite 4 abgedruckten Jahresrechnung entnehmen können, schliesst diese mit einem Ausgabenüberschuss von 1'166.98 Franken. Trotz dieses zweiten „Minus“ in Folge weist der Verein per Ende 2011 immer noch ein Vermögen von 73'578.05 aus, das uns auch weiterhin einen erheblichen Handlungsspielraum bei der Unterstützung des Staatsarchivs ermöglicht.

Wie immer sei an dieser Stelle den zahlreichen Mitgliedern sehr herzlich gedankt, die auch in diesem Jahre wieder ihren Jahresbeitrag in grosszügiger Weise aufgerundet haben oder den Verein mit einer Spende bedacht haben. Weder die Kommission noch die Archivleitung erachten diese Zuwendungen als Selbstverständlichkeit.

Ausblick auf das Jahr 2012

a) Jahresbeitrag

Wir bitten die Mitglieder, ihren Beitrag für das laufende Jahr 2012, statutarisch auf wenigstens Fr. 10.-- festgelegt, so bald als möglich, spätestens aber bis Ende August 2012 mittels des beiliegenden Einzahlungsscheins auf unser Postcheckkonto 40-31700-4 einzuzahlen. Ab diesem Datum werden wir uns erlauben, die Mahnungen zu versenden. Ersparen Sie bitte dem Kassier mit Ihrer prompten Einzahlung unnötige Arbeit.

Die Mitglieder auf Lebenszeit und diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2012 von sich aus oder als Neueingetretene bereits bezahlt haben, sind von dieser Aufforderung natürlich ausgenommen. Aus technischen Gründen erfolgt die Zustellung der Einzahlungsscheine aber an alle Mitglieder.

Auch sind wir allen dankbar, die den Mitgliederbeitrag über eine (elektronische) Auftragserteilung begleichen und so die Vereinskasse von den hohen Gebühren für Bareinzahlungen entlasten.

b) Jahresversammlung 2012

Die Jahresversammlung 2012 wird am Dienstag, 25. September 2012 in der Universitätsbibliothek Basel stattfinden. Die Kommission und auch die Archivleitung würden sich über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Reservieren Sie sich also dieses Datum schon heute. Eine separate Einladung mit Traktandenliste und Anmeldetalon wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt werden.

c) Revisionswoche 2012

Und zum Schluss nochmals etwas für die Agenda: Wir weisen unsere Mitglieder heute schon darauf hin, dass vom 22. bis 26. Oktober 2012 die alljährliche Revisionswoche stattfinden und das Staatsarchiv in dieser Woche geschlossen sein wird.

Im Namen der Kommission:
Daniel Kress
Kassier

103. Jahresrechnung über das Jahr 2011

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Mitgliederbeiträge und -spenden		Fr. 5'710.95
Bruttozins Sparkonto UBS		Fr. 207.55
Bruttozins Postcheckkonto		Fr. 16.35
Vergabung E.E. Zunft zu Schneidern 2011		Fr. 150.00
Vergabung E.E. Zunft zu Webern 2011		Fr. 500.00
Ausgabenüberschuss		Fr. 1'166.98
Postcheckgebühren	Fr. 179.80	
Beitrag DVD „Bewegte Vergangenheit“ 3	Fr. 5'000.00	
HLS Band 10	Fr. 283.10	
Historische Zeitschrift Abo 2012	Fr. 771.58	
Annales Abo 2011	Fr. 225.35	
Annales Abo 2012	Fr. 206.55	
GoDV-Handbuch	Fr. 226.15	
Handbuch des Antisemitismus 4	Fr. 113.70	
Flurnamen Dorneck-Thierstein	Fr. 159.60	
Jahresversammlung 2011	Fr. 586.00	
	Fr. 7'751.83	Fr. 7'751.83
<u>Bilanz</u> per 31. Dezember 2011	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Sparkonto UBS	Fr. 62'406.30	
Postcheckkonto	Fr. 11'099.10	
Verrechnungssteuer 2011	Fr. 72.65	
Vermögen per 31.12.2010	Fr. 74'745.03	
Ausgabenüberschuss 2011	<u>Fr. -1'166.98</u>	
Vermögen per 31.12.2011	<u>Fr. 73'578.05</u>	Fr. 73'578.05
	Fr. 73'578.05	Fr. 73'578.05